

A N T R A G

auf Anerkennung der Eignung als Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum/ zur Gärtner/in

Hiermit beantrage ich die Anerkennung meines Betriebes als Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum GÄRTNER gemäß § 27-30 Berufsbildungsgesetz i.d.F. vom 23. März 2005, Fachrichtung _____

Angaben zum Ausbildenden (Betriebsinhaber):

Name, Vorname: _____

geboren am: _____ in: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Anschrift des Betriebes: _____

Betriebsname: _____

Straße, HausNr.,: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Betriebsart: _____

Wann wurde der Betrieb gegründet? _____

Größe der Ausbildungsstätte: _____ qm

Angaben zum Ausbilder (sofern der Betriebsinhaber nicht selbständig ausbildet)

Name, Vorname: _____

geboren am: _____ in: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Gehilfenprüfung/ Datum: _____

Meisterprüfung/ Datum: _____

Hauptkulturen: _____ qm
1. _____ qm
2. _____ qm
3. _____ qm
4. _____ qm
5. _____ qm
Niederglas: _____ qm
Hochglas: _____ qm
Kalthäuser: _____ qm
Warmhäuser: _____ qm
Folienhäuser: _____ qm

Maschinenpark und sonstige technische Ausstattungen:

Wirtschaftsgebäude:

Da die baulichen Anlagen, Betriebseinrichtungen und die technische Ausstattung den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen müssen, habe ich die Berufsgenossenschaft um Überprüfung gebeten. Die Bescheinigung

ist beigelegt reiche ich nach

Die letzte Überprüfung der Berufsgenossenschaft fand am _____ statt.
Wurden Mängel festgestellt?

ja nein

*) Sofern die Bescheinigung älter als 12 Monate ist, muss eine erneute Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft stattfinden.

Besondere Ausbildungsmöglichkeiten:

Mitarbeiter: (Nachweise in kopierter Form beifügen)

Dipl.-Ing.: _____, Dipl.-Ing. (FH): _____, Gärtnermeister: _____,

Gehilfen: _____, ungelernte Arbeitskräfte: _____,

mittätige Familienangehörige: _____.

Welche Fachliteratur stellen Sie dem Auszubildenden regelmäßig zur Verfügung? _____

Unterbringung des Auszubildenden möglich: ja nein

Anlagen

in kopierter Form sind beizufügen:

Zeugnis über die fachliche Eignung des Ausbilders (Gehilfenbrief, Meisterbrief, Diplom)

Bescheinigung der Ausbildereignung

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des Auszubildenden

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des Ausbilders

Arbeitsvertrag des Ausbilders mit Ausbildungsbetrieb

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

Erklärung

Ich/ wir erklären mich/uns bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zu zahlen. Hiermit geben wir das Einverständnis, dass die Anschrift meines Betriebes mit Angabe der Betriebszweige an Ausbildungsplatzsuchende weitergeleitet wird und das die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendige Daten über EDV verarbeitet und gespeichert werden. Mir/uns ist bekannt, dass die zuständige Berufsgenossenschaft auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer für das Saarland die unfallschutztechnische Überprüfung meines/ unseres Betriebes vornehmen wird.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

_____, den _____
Ort, Datum (Unterschrift)